



Norbert Spinrat MdB
Ihr Ansprechpartner
im Bundestag
Martin-Luther-Straße 1b
D-41836 Hückelhoven
Tel.: +49 2433 45 880 70
E-Mail: norbert.spinrath@
bundestag.de



Cornelia Banzet
Hünshoven
Heinsberger Str. 53
Tel.: 02451-482100
Conny.Banzet@gk-spd.de



Sabine Bock
Hünshoven,
GK Innenstadt
Herzog-Wilhelm-Str. 34
Tel.: 02451 / 9165320
dasmaedel@gmx.de



Marko Banzet
GK Innenstadt/Nord
Heinsberger Str. 53
Tel.: 02451-482100
Marko.Banzet@gk-spd.de



Dr. Wilfried Plum
Musikerviertel,
Hallenberg
Dohlenweg 40
plum@pfennings.net



Ingo Helf
Kraudorf, Nirm,
Hoven, Kogenbroich
und Malerviertel
Pfarrer-Dederichs-Str. 4
Tel.: 02453 / 381574
Ingo.Helf@gk-spd.de



Karin Hoffmann
Bauchem
Asterweg 2
Tel.: 02451 / 659736
krh.hoffmann@web.de



**Horst-Eberhard
Hoffmann**
Tripsier Wäldchen,
Blumenviertel,
Philosphenviertel
Asterweg 2
Tel.: 02451 / 659736
Horst-E.Hoffmann@gk-spd.de



Sven Fischer
Dichterviertel
Bauchemer Gracht 30
Tel.: 02451 / 4848691
se.fischer1976@gmail.com



Stefan Mesaros
Bauchem
Walloniestr.6
Tel.: 02451-2879
Stefan.Mesaros@gk-spd.de



Klaus Banzet
Niederheid, Rischden,
Tripsrath, Hocheid
Von Humboldtstr.65
Tel.: 02451 / 68414
banzet@aol.com



**Holger
Sontopski**
Gillrath, Nierstraß
Am Zinneberg 3
Tel.: 02451 / 911319
Holger.Sontopski@gk-spd.de



**Gabi
Kals-Deußen**
Hatterath, Gillrath
Prof. Mendel Str.44
Tel.: 02451 / 64985
gabi-kals-deussen@t-online.de



**Sonja
Engelmann**
Teveren, Neu-Teveren,
Panneshop, Bocket,
Grotenrath
Sisbenden 46
Engelmann.sonja@gmx.de



Thomas Klein
Flahstraß, Honsdorf,
Leiffahrth Würm,
Müllendorfer
Honsdorf 8
Tel.: 02453 / 383639
Thomas.Klein@gk-spd.de



Jürgen Plein
Waurichen, Prummern
Immendorf, Apweiler
Dürener Straße 88
Tel.: 02451 / 67375



Omer Semmo
Beeck, Süggerath
Müllendorfer Str. 32
Mobilfunk: 0178 5101777
o.semmo@gmx.de



**Christoph
Grundmann**
Lindern
Hommer Heide 52
Mobilfunk: 0151 7000 6965
Christoph.Grundmann@
gk-spd.de



INS SCHWARZE

Informationen vom SPD-Ortsverein und der SPD-Fraktion Geilenkirchen

Bürgermeisterwahl

SPD unterstützt Christian Kravanja

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
die SPD Geilenkirchen hat sich dazu entschieden, Christian Kravanja als Bürgermeisterkandidaten zu unterstützen. Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht. Bei dem intensiven Meinungsbildungsprozess innerhalb unserer Partei, der immer unter dem Aspekt „Was ist das Beste für Geilenkirchen“ stand, und Parteipolitik keine Rolle spielte, hat uns letztlich Christian Kravanja überzeugt. Christian Kravanja konnte, nach unserer Einschätzung, die plausibleren Lösungsansätze und Antworten z.B. in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Schulpolitik, Verwaltungsorganisation, Vereinsförderung und Demografischer Wandel, liefern.

Ein weiterer deutlicher Vorteil ist Kravanjas Erfahrung in den Bereichen Verwaltung (er leitet die Stadtkasse Jülich) und Ratsarbeit (seit vielen Jahren Ratsmitglied in Geilenkirchen). Aufgrund der vorgenannten Aspekte möchten wir Sie bitten, Ihre Stimme am 13.09.2015 Christian Kravanja zu geben.

mehr auf Seite 3

Präventionsveranstaltung der SPD Geilenkirchen:

„Gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen“



Am 26.08.2015 fand in Geilenkirchen eine Präventionsveranstaltung statt.

Die SPD Geilenkirchen veranstaltet seit mehreren Jahren in Geilenkirchen Selbstbehauptungskurse für Kinder.

Diese werden von Herrn Thomas Klein geleitet. Die Vielzahl der positiven Rückmeldungen haben uns veranlasst, eine weitere jährliche stattfindende Informationsveranstaltung für den Bereich

Kinder und Jugendliche zu etablieren. Dieses Jahr mit dem o.g. Thema. Nach einem einführenden Vortrag fand eine Podiumsdiskussion statt. Eine gute Gelegenheit dieses schwierige Thema fachlich und sachlich zu beleuchten und für die Teilnehmer Möglichkeiten zu erschließen, präventiv tätig zu werden.

Angst vor Super-Gau in 100 km Entfernung:



Resolution von SPD und Bürgerliste: Tihange abschalten!

„Der Rat der Stadt Geilenkirchen fordert die nordrhein-westfälische Landesregierung und die Bundesregierung auf, sich für eine unverzügliche und dauerhafte Abschaltung des Kernkraftwerks Tihange einzusetzen und für einen möglichen nuklearen Ernstfall ein bilaterales Abkommen mit Belgien zu vereinbaren.“

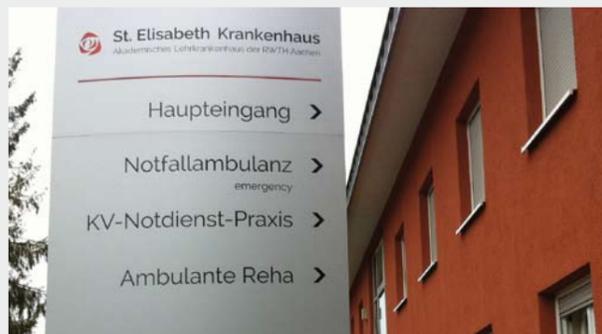
Daneben bitten wir die Landes- bzw. Bundesregierung, euregionale Katastrophenschutzkonzepte zu erarbeiten bzw. zu überarbeiten, um entsprechende Informationen auf nationaler Seite vorhalten zu können.

Gleichzeitig appelliert die Stadt Geilenkirchen an die belgische Regierung, die Betriebsgenehmigung für das Kraftwerk Tihange zurückzunehmen.“

**SPD Geilenkirchen will weiterhin ein
Industriegebiet Lindern** Seite 3

Hallenbadneubau läuft nach Plan! Seite 2

Erhöhung der Kindergartenbeiträge Seite 2



Die Kreis SPD und die SPD Geilenkirchen setzen sich für den Erhalt der 3 Notfallpraxen im Kreis Heinsberg ein.

Auf Initiative der SPD Kreistagsfraktion wurde im Kreistag eine Resolution zum Erhalt der drei Notfallpraxen im Kreis Heinsberg gestellt. Jürgen Plein vertritt die Meinung, dass gut funktionierende und bewährte Strukturen in der Notfallversorgung beibehalten werden müssen. Die Notfallpraxis am Krankenhaus in Geilenkirchen ist unverzichtbar.

Gabi Kals – Deussen (Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion) sieht gerade in der Zeit des demographischen Wandels und der schlechten Verbindungen im ÖPNV besonders auch an Wochenenden, für Geilenkirchener Bürger, den Wegfall der Geilenkirchener Notfallpraxis als unzumutbar an. Wie sollen zum Beispiel Bürger, aus Hatterath oder Immendorf, an einem Wochenende die Notfallpraxis in Heinsberg am Krankenhaus mit dem ÖPNV erreichen?

Eine Entscheidung über den Erhalt der drei Notfallpraxen wurde zunächst bis 2017 vertagt!

Die SPD kämpft weiterhin für den Beibehalt der Notfallpraxen im Kreis Heinsberg.



Jazz zu Pfingsten 2015

Traditionell trifft sich der SPD Ortsverein am Pfingstsonntag, um außerhalb aller Wahlkämpfe mit den Bürgern der Stadt ins Gespräch zu kommen. Mit Jazzmusik von „Jazz 4/4“, Rosen für die Damen, Luftballons für die Kinder und Gesprächen für alle haben wir, zusammen mit unserem

MdB Norbert Spinrath, auch in diesem Jahr einen schönen Pfingstsonntag mit den Bürgern der Stadt verbracht. Wie immer wurde der Tag vom Umzug der drei städtischen Schützenbruderschaften gekrönt. Wir möchten uns bei den Bürgern unserer Stadt für den Zuspruch und die Unterstützung herzlich bedanken.



Hallenbadneubau läuft nach Plan!

Nach zwei Jahren Vorbereitung und aufwendiger Planung geht es nun auch für alle sichtbar voran. Im August sind die Abbrucharbeiten abgeschlossen und die ersten Aufträge sind an die Baufirmen vergeben worden. Der Wiederaufbau kann im September starten.

Durch die sehr enge Zusammenarbeit aller Beteiligten in Verwaltung, Rat und Planung liegen wir mit dem Neubau absolut im Zeitplan. Im April 2017 heißt es also: „Wasser marsch“ und Schwimmspaß für alle!

Wer über die aktuelle Entwicklung auf dem Laufenden sein möchte, findet den Sachstand auf der Internetseite der Stadt. <http://sportzentrum-bauchem.blogspot.de/>



Die SPD setzt sich erfolgreich für die sozial verträgliche Erhöhung der Kindergartenbeiträge ein.

Die SPD hat, gemeinsam mit der Bürgerliste, die drastische Erhöhung (10,8 Prozent) der Kindergartenbeiträge im Rat der Stadt Geilenkirchen verhindert.

Einschließlich der anstehenden jährlichen Beitragserhöhung von 1,5 Prozent beträgt nun ab 2016 die Erhöhung für die nächsten drei Jahre nur 4,51 Prozent. Die notwendige Erhöhung konnte somit sozial abgefedert werden.

Ein wichtiger Beitrag, insbesondere für junge Familien!

Nachgefragt:

Wer kümmert sich außerhalb der Bürozeiten um Menschen in besonderen Lebenssituationen, wenn das Rathaus zu ist und an wen wenden sich Polizei und Feuerwehr wenn's „brennt“? Es stellt sich die Frage, ob die organisatorischen Regelungen in der Verwaltung in Bezug auf Rufbereitschaften ausreichend sind, um die ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung zu jedem Zeitpunkt zu gewährleisten.

Auszug aus einer Anfrage der SPD und der Bürgerliste an den Bürgermeister in der Ratssitzung am 02.09.2015:

1. Welche Rufbereitschaften gibt es in der Stadtverwaltung generell?
2. Wie wird sichergestellt, dass die vorhandenen Bereitschaftsdienste bei den betroffenen Personen bekannt sind? (Wem sind die Nummern bekannt? Wo werden sie veröffentlicht? etc.)

SPD Geilenkirchen will weiterhin ein Industriegebiet Lindern

Wir setzen uns seit Jahren vehement dafür ein, eine Ackerfläche unweit des Linderner Bahnhofes als Industrie- und Gewerbefläche zu vermarkten. Im Landesentwicklungsplan NRW (LEP IV) ist sie als Standort für landesbedeutende flächenintensive Großvorhaben vorgesehen.

Die Besiedlung dieser Fläche würde sehr viele hochwertige Arbeitsplätze schaffen, die für die Stadt, aber auch für die gesamte Region sehr hilfreich wären. Und sie würde enorme Gewerbesteuererträge für die Stadt Geilenkirchen bedeuten. Die Stadt braucht Geilenkirchen dringend, um die Attraktivität seiner Innenstadt und aller Ortsteile steigern zu können.

Auf Anfrage des SPD-Kreistagsmitglieds Jürgen Plein zum aktuellen Stand antwortete die Regionalplanungsbehörde, man bemühe sich, die Fläche weiterhin zu berücksichtigen.

Vor Jahren schon sind Ansiedlungsversuche großer Unternehmen an der fehlenden Autobahnbindung gescheitert. Zwischenzeitlich haben sich die Beteiligten von Land NRW, Kreis Heinsberg sowie der Städte Geilenkirchen, Heinsberg und Hückelhoven auf eine Trassenführung verständigt, die mit Ortsumgehungen von Hilfarth und Hückelhoven an die A 46 anschließt.

Diese Straße muss endlich gebaut werden!

Auch ohne konkrete Anfrage von Interessenten. Denn deren erste Frage ist immer die, ob es die Straße schon gibt.

SPD-Geilenkirchen unterstützt: Christian Kravanja



Am 13. September wird in Geilenkirchen ein neuer Bürgermeister gewählt. Von der SPD wird Christian Kravanja unterstützt. Der in Geilenkirchen wohnhafte Kravanja ist Verwaltungsfachmann und langjähriges Ratsmitglied:

„Wichtig ist, dass Geilenkirchen einen Bürgermeister bekommt, der die Probleme in der Stadt kennt und weiß, wie er sie anpacken muss“, sagt Kravanja, und sieht sich dabei bestens aufgestellt. Zwar könne theoretisch jeder Bürgermeister werden, aber: „es ist nicht damit getan, freundlich zu lächeln und Hände zu schütteln, stattdessen muss man quasi eine Firma mit 300 Mitarbeitern leiten und die

richtigen Entscheidungen treffen, um unsere Stadt im Wettbewerb mit den umliegenden Städten nach vorne zu bringen. Das lernt man nicht so eben mal im vorbeirennen oder indem man ab und zu eine Ratssitzung besucht und darüber berichtet, dazu gehören Wissen und langjährige Erfahrung.“

An Ideen mangelt es ihm dabei nicht: „Als einziger Kandidat habe ich ein gut ausgearbeitetes Wahlprogramm erstellt, das 10 Din A4-Seiten umfasst.“ Darin geht er auf alle relevanten Bereiche ein und bietet konkrete Lösungsmöglichkeiten an.

„Generell halte ich Geilenkirchen für eine liebens- und lebenswerte Stadt, aber an einigen Stellen sind deutliche Verbesserungen möglich, und genau da will ich anpacken!“ Dabei hat Christian Kravanja unter anderem eine verstärkte Sozialarbeit und die Integration von benachteiligten Personen, den barrierefreien Ausbau der Stadt, die Fortentwicklung der Schullandschaft aber auch eine Stärkung des Stadtmarketings, weitere Haushaltskonsolidierung (zum Beispiel durch engere Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen) oder die Erstellung eines Parkraumkonzeptes für die Innenstadt sowie die Stärkung der dörflichen Infrastruktur im Auge.

„Und nicht zuletzt möchte ich auf allen Ebenen eine Kultur des ‚Miteinanders‘ schaffen. Daher bitte ich Sie: gehen Sie am 13. September wählen und geben Sie mir Ihre Stimme!“

Mehr über Christian Kravanja unter www.mein-Bürgermeister.de

Ehrenamtspreis der SPD Geilenkirchen:



Auf Initiative von Jürgen Plein will die SPD Geilenkirchen ab 2015 jährlich einen Ehrenamtspreis ausloben. 23 Millionen Menschen betätigen sich in Deutschland ehrenamtlich. Ihr Einsatz für die Gesellschaft ist unbezahlbar, dies gilt selbstverständlich auch für die Stadt Geilenkirchen, so Jürgen Plein.

Aus diesem Grund will die SPD Geilenkirchen ab dem Jahr 2015 einen Ehrenamtspreis an einzelne Personen die oft im Stillen und kontinuierlich Arbeiten, oder an Organisationen/ Vereinen die sich sozialen Feldern erschließen oder entsprechende Projekte angehen und diese begleiten, auszeichnen. Diesen

engagierten Personen und Organisationen/ Vereinen aus dem Stadtgebiet und ihren Dörfern möchte die SPD Geilenkirchen auf dieser Weise Dank und Anerkennung zollen.

Als Preis wird eine Skulptur des Künstlers Willi Arlt und ein Preisgeld von 500,00 € sowie eine Reise für 2 Personen nach Berlin mit 3 Übernachtungen ausgelobt. In diesem Jahr gehören der Jury unter anderem der Bundestagsabgeordnete Norbert Spinrath und der Fraktionsvorsitzender der SPD Kreistagsfraktion Ralf Derichs an.

Die Preisverleihung soll jährlich möglichst am Tag des Ehrenamtes (Jeweils dem 05.12.) erfolgen. In einem feierlichen Rahmen sollen die Preisträger durch eine bekannte Persönlichkeit geehrt werden.

Bewerbungen können ab sofort bis zum 31.10.2015 bei Stefan Mesaros, Walloniestr. 6, 52511 Geilenkirchen eingereicht werden.



Zeitung des SPD-Ortsverein Geilenkirchen und der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Geilenkirchen

IMPRESSUM

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Geilenkirchen
SPD-Fraktion im Rat
der Stadt Geilenkirchen

Verantwortlich für den Inhalt:

Stefan Mesaros
Walloniestr.6
52511 Geilenkirchen
Tel. 02451 2879
Vorsitzender
SPD Ortsverein Geilenkirchen

INS SCHWARZE

wird an alle Haushalte
im Stadtgebiet verteilt